

**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 12.05.2017

Auszug**aus dem Entwurf der Niederschrift der 25. Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses vom 11.05.2017****öffentlich**

- 6.6 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe
Haltestelle Rathaus
Hier: Wiederaufbau des Roten Hauses und Verlängerung des Aufzuges
bis zur Bürgerstr.
2427/2016/3
und
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 09.02.2017
AN/0256/2017**

RM Frenzel richtet seinen Dank an die Verwaltung für die Einbringung dieser Vorlage. Die neue Planung bedeute für alle Beteiligten eine erhebliche Verbesserung. Schade sei allerdings, dass hierdurch die Treppe zum Rathausplatz stark verengt werden müsse. Wünschenswert wäre eine Breite von mindestens 4 Metern. Er bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die Planung entsprechend angepasst werden könne.

RM De Bellis-Olinger begrüßt für die CDU-Fraktion die Neuplanung. Ein entsprechendes Modell sei zur letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vorgestellt worden und habe großen Zuspruch erfahren. Insofern werde sie den Änderungsantrag der SPD-Fraktion ablehnen, zumal dieser sich ihres Erachtens auch erledigt habe.

RM Pakulat möchte wissen, ob die Platzfläche, die ggf. für Außengastronomie vorgesehen werde, öffentlich oder privat sei. Hintergrund ihrer Frage sei, ob man das Aufstellen von Mobiliar in diesem Bereich untersagen könne. Den von Herrn Frenzel und im Verkehrsausschuss sowie der Bezirksvertretung Innenstadt ausgesprochenen Wunsch der Überprüfung der Treppenbreite unterstütze sie ebenfalls. Ferner bittet sie um Prüfung, ob auf der Südseite zur Ebene des Alter Markts, Fenster integriert werden können. Dies würde zu einer Qualitätssteigerung beitragen und verhindern mögliche Angsträume.

Beigeordneter Höing nimmt die Anregungen und Hinweise gerne mit. Diese fänden Berücksichtigung bei der konkreten Entwurfsplanung. Bezüglich der Treppenbreite bestünden jedoch von Seiten der Feuerwehr, dem Ordnungsamt und der Kriminalprävention grundsätzlich keine Bedenken.

RM Weisenstein dankt der Verwaltung ebenfalls für die Überarbeitung ihrer Planungen, weil nunmehr das von Beginn an anvisierte Ziel der Barrierefreiheit erreicht werde.

RM Frenzel zieht den im Februar eingebrachten Änderungsantrag der SPD aufgrund der Neuplanung endgültig zurück. Er beantragt jedoch, die Vorlage heute ohne Votum zu verweisen, weil er zunächst eine Aussage zu den Anmerkungen wünsche. Anderenfalls werde die SPD sich der Stimme enthalten.

Vorsitzender Kienitz stellt auf Nachfrage fest, dass der Stadtentwicklungsausschuss ein positives Votum –auch an den Investor- abgeben möchte und stellt die Verwaltungsvorlage zur Abstimmung:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt zu, dass abweichend von seinen Beschlüssen zu den Tagesordnungspunkten 3.1.1 (Anträge AN/2218/2011 und AN/2304/2011) und 10.42 (Beschlussvorlage 3239/2010) aus seiner Sitzung vom 20.12.2011 der Aufzug der Haltestelle Rathaus im neu zu errichtenden „Roten Haus“ auf der Ebene Alter Markt endet und ein weiterer Aufzug im unteren Bereich der Freitreppe, gegenüber dem Haltestellen-Ausgang, als sogenannter Durchlader, den barrierefreien Zugang vom Alter Markt bis hin zur Bürgerstraße sichert. Die Zuwegung zum Aufzug auf Ebene der Bürgerstraße erfolgt über einen zum Alter Markt hin offen gestalteten und gut einsehbaren Gebäudeeinschnitt.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, diese Variante zusammen mit dem Investor planerisch auszuarbeiten, die Kosten zu ermitteln und hierüber mit dem Investor zu verhandeln. Planung und Kostenangaben sind dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der SPD-Fraktion.